

<b>Vorwort.....</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>13</b>
<b>2 Perspektiven religiöser Erziehung zwischen Integration und Ausgrenzung.....</b>	<b>15</b>
2.1 Der richtige Zeitpunkt religiöser Erziehung und ihre Praxis .....	16
2.2 Die religiöse Identität .....	18
2.3 Die Rolle des Islam bei der Integration in die deutsche Gesellschaft .....	22
2.4 Integration aus der Sicht der politischen Parteien und des Islamrates der Bundesrepublik Deutschland.....	29
<b>3 Religiöser Bildungsstand und Religiosität - Feststellungen in der Begegnung mit Muslimen.....</b>	<b>35</b>
3.1 Die Jugendlichen .....	40
3.2 Die Studenten.....	50
3.3 Die Erwachsenen.....	64
3.4 Die religiöse Bildung als Prämisse des interreligiösen Dialogs..	79
<b>4 Institutionen religiöser Erziehung .....</b>	<b>81</b>
4.1 Die Funktion der Moscheen als soziale Einrichtung .....	81
4.1.1 Die religiöse Kompetenz der Prediger. ....	81
4.1.2 Die Aktionen und Kurse der Moscheen .....	85
4.2 Die religiöse Erziehung in Kindergärten.....	90
4.2.1 Die religiöse Erziehung in christlichen Kindergärten.....	90
4.2.2 Die religiöse Erziehung in islamischen Kindergärten am Beispiel des Halimakindergartens in Karlsruhe .....	93
4.3 Religiöse Erziehung im freiwilligen muttersprachlichen Ergänzungsunterricht.....	96
4.4 Islam im Regelunterricht der allgemeinbildenden Schulen am Beispiel der Einführung in Baden-Württemberg.....	99
4.4.1 Die Forderung, die Hintergründe und ihre Hürden.	100
4.4.2 Die Lehrerauswahl und die Lehrerbildung.....	101

4.4.3	Zu den Rahmenbedingungen der Lehrplanerstellung und ihren Schwierigkeiten .....	103
4.4.4	Zu der Organisation und Durchführung des islamischen Religionsunterrichts.....	107
4.4.5	Die Perspektiven für die Zukunft .....	108
<b>5</b>	<b>Grundlagen zur Glaubenssicherung.....</b>	<b>111</b>
5.1	Rechtliche Grundlagen zum islamischen Religionsunterricht..	111
5.2	Religiöse Bildung in einer säkularen Gesellschaft .....	115
5.2.1	Zwischen der Entfremdung von der Religion der älteren Generation und der Besinnung auf die eigene Religiosität: Berichte von Betroffenen .....	119
5.2.2	Gemischt-religiöse Partnerschaften und die Religion ihrer Kinder.....	125
5.3	Menschenrechtserklärungen im Islam.....	127
5.3.1	Die allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1981.....	129
5.3.2	Die Kairoer Erklärung der Menschenrechte von 1990.....	133
5.3.3	Die Religionsfreiheit.....	138
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>141</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>145</b>
7.1	Monografien, Sammelbände .....	145
7.2	Internetpublikationen.....	148
7.3	Pressemitteilungen.....	149
7.4	Dokumentarische Filmaufnahme der Führungen auf DVD: ....	150
<b>8</b>	<b>Verzeichnis der Bilder, Grafiken und Tabellen .....</b>	<b>153</b>
8.1	Bilder .....	153
8.2	Grafiken .....	153
8.3	Tabellen.....	153
<b>9</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>154</b>
9.1	Fragebögen zur Religiosität der Muslime .....	154

9.1.1	Religiöser Bildungsstand und Religiosität - Feststellungen in der Begegnung mit Erwachsenen.....	154
9.1.2	Religiöser Bildungsstand und Religiosität - Feststellungen in der Begegnung mit Studenten .....	158
9.1.3	Religiöser Bildungsstand und Religiosität - Feststellungen in der Begegnung mit Jugendlichen .....	161
9.2	Interviewleitfäden .....	163
9.2.1	Das Interview mit der Leiterin des Halimakindergartens .....	163
9.2.2	Das Interview mit dem Imam der An-Nur Moschee.....	164
9.2.3	Das Interview mit dem ehemaligen Religionsattaché .....	165
9.3	Leitfäden für die Erstellung eines Erfahrungsberichts.....	166
9.3.1	Der Religionswechsel .....	166
9.3.2	Die religiöse Erziehung in gemischt-religiösen Partnerschaften.....	167
9.4	Briefe .....	168
9.4.1	Für das Interview mit der Ministerialrätin Frau Barbara Lichtenthäler .....	168
9.4.2	Genehmigung des Regierungspräsidiums für die Befragung an weiterführenden Schulen der Städte Karlsruhe und Ettlingen .....	171